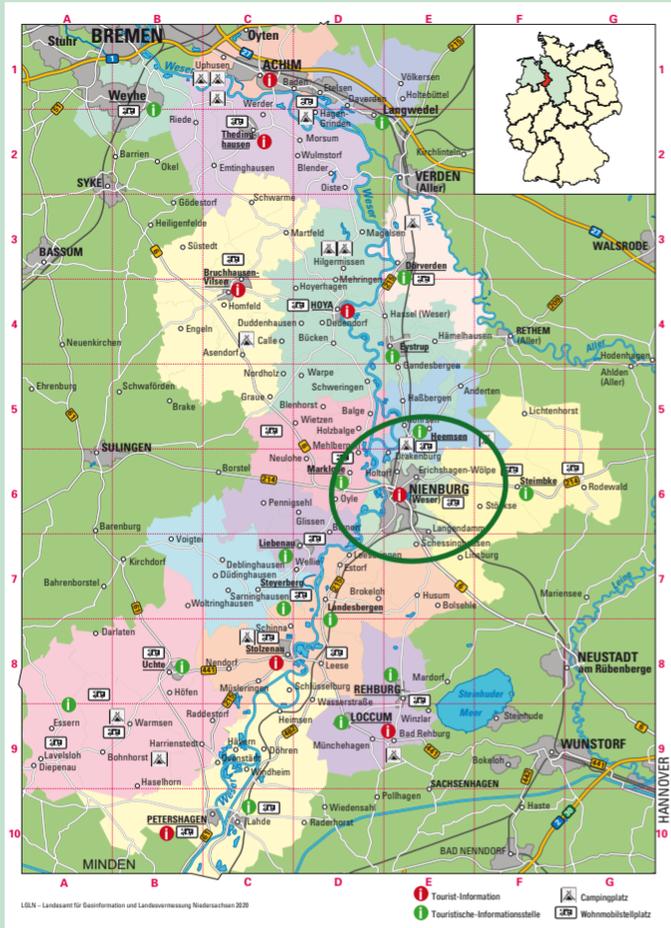


Mittelweser-Region



burg gepflegt. Haaken Werder und der Goseteich sind perfekte Beispiel für Nachhaltigkeit, denn hier werden Landökosysteme geschützt und ihre nachhaltige Nutzung gefördert.

Windkraftanlage Holtorf 4

Diese 65 m hohe Windkraftanlage wurde 2002 erbaut und ist die einzige im Nienburger Stadtgebiet. Die Anlage hat eine Leistung von ca. 1,8 MW und kann mit ihrer Jahresproduktion von ca. 2 Mio. kWh ungefähr 560 Haushalte mit Strom versorgen. Sie spart somit ca. 775 Tonnen CO2 und ist ein tolles Beispiel für die nachhaltige Energiegewinnung im Stadtgebiet.



Kräher Höhe – der höchste Punkt Nienburgs (OPTIONAL) 5

Von 2009 bis 2011 wurde das Areal rekultiviert und neugestaltet: Aus der Deponie wurde das Naherholungsgebiet „Kräher Höhe“. Rund 1,2 Millionen Kubikmeter Siedlungsabfälle wurden zu einem Wanderweg recycelt. Der sorgsame Umgang mit der Natur, schonender Einsatz von Ressourcen, Abfallvermeidung und -verwertung sollen hier thematisiert werden. Auf dem Weg zum Gipfelplateau erfahren Sie viel Wissenswertes über die moderne Abfallwirtschaft. Oben angekommen kann man den tollen Blick über das Tal der Mittelweser genießen, eine Pause an der kleinen Berghütte machen oder die „lebende Sonnenuhr“ ablesen. Der Wanderweg ist durchgehend geöffnet.



Frischehof Krumwiede 6

Der Frischehof Krumwiede ist auf jeden Fall einen Besuch wert. Im einzigen Hofladen im Stadtgebiet finden Sie ein abwechslungsreiches Sortiment an saisonalem Gemüse über Milch, Eier, heimischem Obst bis hin zu Fleisch- und Wurstwaren. Selbstverständlich wird auf die Vermeidung von Verpackungen und die regionale Herkunft geachtet, denn durch kurze Transportwege wird deutlich weniger klimaschädliches CO2 freigesetzt. Auch regionale Weine, Liköre, Öle sowie selbstgemachte Marmeladen und eingemachte Spezialitäten nach Omas Rezept findet man Sortiment. Sollte der Laden nicht geöffnet sein, gibt es einen SB-Automaten auf dem Hof. Dieser ist durchgehend mit frischen regionalen Leckereien gefüllt.



Naturnaher Schau- und Lehrgarten 7

Im naturnahen Schau- und Lehrgarten der BUND-Kreisgruppe Nienburg findet man eine Vielzahl heimischer Blumen, Kräuter und Gemüsepflanzen. Ziel ist es, die Öffentlichkeit mit Gestaltungs- und Bewirtschaftungsgrundlagen eines naturnahen Gartens vertraut zu machen. Das Bewusstsein für die regionale Pflanzenwelt soll gefördert werden und auch Kindern und Jugendlichen soll der Wert eines naturnah gestalteten Gartens als abwechslungsreicher und reizvoller Spiel- und Entdeckungsraum vermittelt werden. Ohne die Verwendung von Pestiziden, Kunstdünger und Torf, sondern mittels Kreislaufkompostwirtschaft wird der Garten liebevoll gepflegt. Auch sparsamer Umgang mit Wasser und Energie oder aber der Bau von Insektenhotels und Bienenschaukästen, um die Artenvielfalt zu erhalten und zu schützen, wird hier gezeigt. Öffnungszeiten: dienstags und donnerstags von 15.00 bis 18.00 Uhr, in den Sommerferien zusätzlich sonntags von 14.30 bis 17.30 Uhr.



Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.

Die Klimaschutzagentur Mittelweser e.V. informiert unabhängig und neutral Privatpersonen, Unternehmen und Kommunen im Landkreis Nienburg/Weser rund um Energiesparen und Klimaschutz.

Ziel ist es, das Thema Klimaschutz einer breiten Öffentlichkeit nahe zu bringen, den Ausstoß klimaschädlicher Emissionen zu senken und den Einsatz von regenerativen Energien und energieeffizienten Technologien zu fördern.

Ihr Ansprechpartner für:

- Energetische Gebäudesanierung
- Erneuerbare Energien
- Energieeffizienz
- Nachwachsende Rohstoffe
- Mobilität
- Förderungen
- Energiesparen



Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.

Marienstraße 15, 31582 Nienburg

Tel. (05021) 903 65 95

info@klimaschutzagentur-mittelweser.de

www.klimaschutzagentur-mittelweser.de



©Shutterstock



Radwandern in der Mittelweser-Region



Nienburger Klima-Tour

Radtour über 22 km Bike & Learn

Per Rad die grünen Highlights rund um das Stadtgebiet Nienburgs erkunden



Klimaschutzagentur Mittelweser e.V.

Marienstraße 15, 31582 Nienburg

Tel. (05021) 903 65 95

info@klimaschutzagentur-mittelweser.de

www.klimaschutzagentur-mittelweser.de



Mittelweser-Touristik GmbH

Lange Str. 18, 31582 Nienburg

Tel. (05021) 91 76 30, Fax: (05021) 91 76 40

info@mittelweser-tourismus.de

www.mittelweser-tourismus.de



Nienburger Klima-Tour

Per Rad die grünen Highlights rund um das Nienburger Stadtgebiet erkunden. 🚲

Die Stadt Nienburg/Weser hat auch unter dem Aspekt des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit einiges zu bieten! Neben den idyllischen Ortschaften im Nienburger Umland erleben Sie auf der „Klima-Tour“ tolle Beispiele für Naturschutz, nachhaltige Energiegewinnung, regionale Landwirtschaft und den Schutz der biologischen Artenvielfalt – und das alles natürlich komplett CO2-neutral mit dem Fahrrad. Die Radtour ist ca. 22 Km lang, hinzu kommen die beiden Stichwege.

Sofern Sie Ihre Radtour an einem Mittwoch oder Samstag planen, empfehlen wir unbedingt einen Stopp auf dem Wochenmarkt in der Altstadt von Nienburg. Er trägt den Titel „Europas schönster Wochenmarkt“ (Auszeichnung der Stiftung „Lebendige Stadt“).

Stadtgarten an der Weser (Ecke Mühlenstraße 20) 1

Der Stadtgarten an der Weser ist ein Projekt des Diakonischen Werkes im Kirchenkreis Nienburg und lockt von April bis Oktober viele Gäste durch die prächtige Blütenpracht an. Je nach Jahreszeit werden hier verschiedene Projekte verwirklicht, die die Artenvielfalt fördern und zum Mitwirken und Mitgestalten einladen. Hier wird gemeinschaftlich gegärtnert, geerntet und gewerkelt. Bei den Besucher*innen soll so das Bewusstsein für regionale Pflanzen- und Gemüsearten gestärkt werden. Auch die Schaffung von Blühwiesen im Stadtgebiet ist enorm wichtig, damit vor allem für Bienen und Hummeln Lebensräume geschaffen werden. Wie das geht erfahren Sie ebenfalls im Stadtgarten.



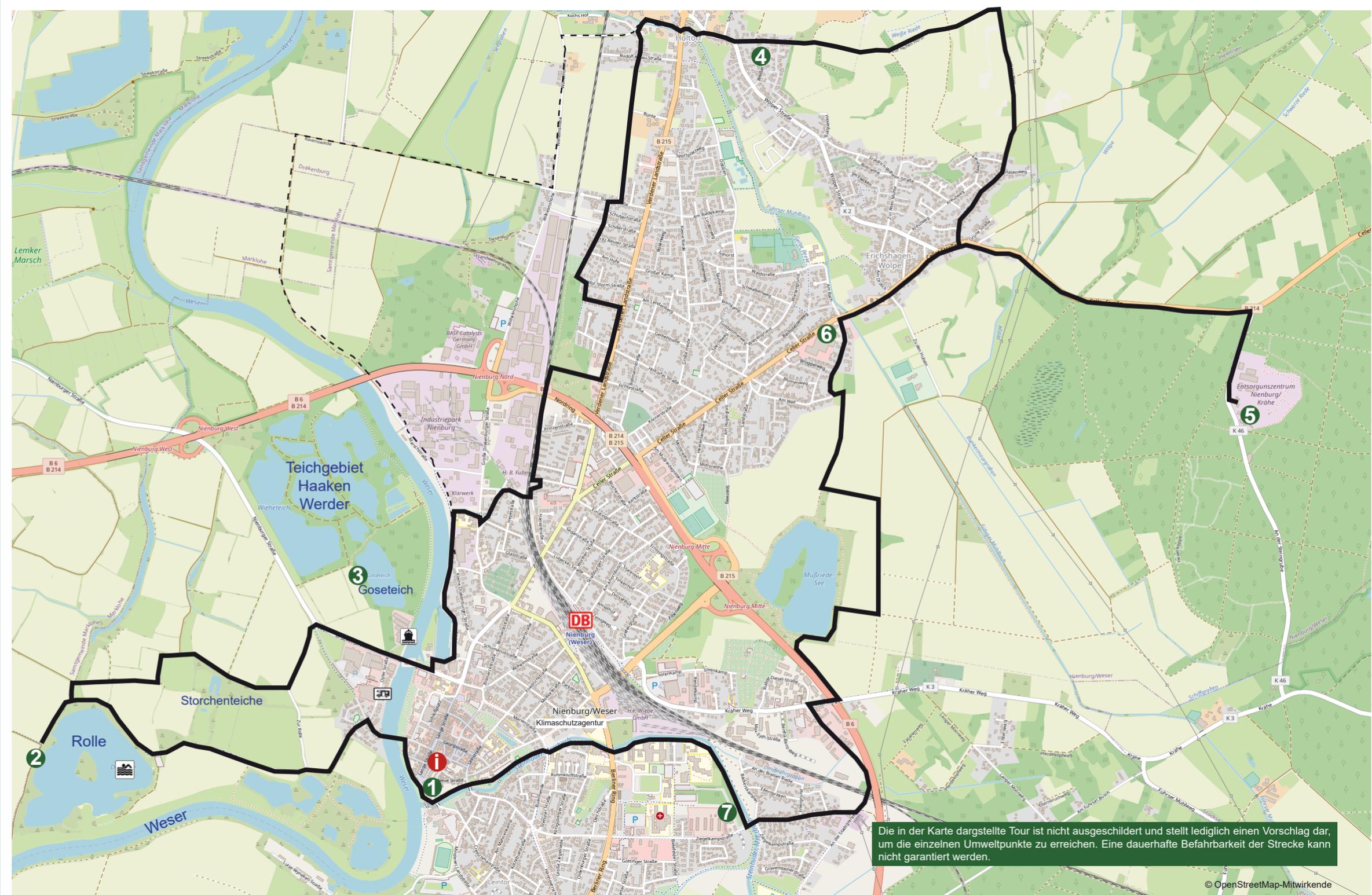
Stillegewässer „Die Rolle“ & Storchenteiche 2

Besuchen Sie den ehemaligen Sand- und Kiesabbausee „Die Rolle“. An den Ufern findet man Schutz- und Ruhezonen für Wasservögel, aber auch das Baden und Surfen sind hier möglich. Vom Ufer aus können Sie eine kleine Insel entdecken; diese dient allein dem Vogelschutz und darf nicht betreten werden. Insgesamt hat „Die Rolle“ eine große Bedeutung als Brut- und Rastgebiet für die Vogelwelt und ist daher als Naturschutzgebiet nicht mehr wegzudenken. Ihr Weg führt Sie weiter vorbei an den Storchenteiche, hier lässt sich regelmäßig der gefährdete Weißstorch nieder.



Teichgebiet „Haaken Werder“ & Goseteich 3

Bei diesen idyllischen Teichgebieten handelt es sich um ehemalige Sand-, Kies- und Tonabbaugebiete in der Wesermarsch. Daraus haben sich nun Sekundärbiotope mit flachen Gewässern und sumpfigen Uferzonen entwickelt. Zahlreiche Schutz- und Ruhezonen sind hier im Rahmen der Renaturierung angelegt worden und bieten einen idealen Raum für viele Brut- und Rastvögel, auch die streng geschützte Teichfledermaus ist hier heimisch. Die Teiche eignen sich auch perfekt als Angel- und Naherholungsgebiet und werden vom Anglerverein Nien-



Die in der Karte dargestellte Tour ist nicht ausgeschildert und stellt lediglich einen Vorschlag dar, um die einzelnen Umweltpunkte zu erreichen. Eine dauerhafte Befahrbarkeit der Strecke kann nicht garantiert werden.

Alle Angaben in diesem Flyer ohne Gewähr (Stand 11/2020). Fotos: Archive der Klimaschutzagentur Nienburg und der Mittelweser-Touristik GmbH und Partner, Luftbild von Nienburg © Airborne Luftbildservice, Ralf zur Brügge, Eisbar © Shutterstock